

Pflanzenbau Aktuell Nr. 21/2024 – 01.10.2024

Getreideherbizide Herbst

Die Aussaat des Wintergetreides wird im Süden Deutschlands in den nächsten Tagen anlaufen bzw. hat zum Teil schon begonnen. Insbesondere vor dem Hintergrund **zunehmender Resistenzen** und unsicherer Anwendungsbedingungen im Frühjahr ist auf Befallsflächen eine **Gräserbekämpfung** im Herbst dringend angeraten. Vor Allem durch immer wärmere Winter und dem damit verbundenen längeren Wachstum der Ungräser, sowie im Zuge eines aktiven **Resistenzmanagements**, ist eine **Vorlage mit bodenwirksamen Herbiziden** im Herbst unerlässlich. **Feuchte Bodenbedingungen** bei der Applikation im Vor- oder frühen Nachauflauf und ein Walzengang nach der Saat erhöhen die Wirkungsleistung der Herbizidmaßnahme. Eine Spritzfolge mit Chlortoluronhaltigen (max. 1 Anwendung, Sortenverträglichkeit beachten) Pflanzenschutzmitteln wie **Lentipur 700** oder **Carmina 640** im frühen Nachauflauf sichert die Wirkungsleistung auf Problemungrasflächen ab.

Nachfolgend erhalten Sie unsere **Empfehlungen** zum Herbizideinsatz in Getreide im Herbst:

Herbizid	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Wirkstoff/-gehalt (g/l od. kg)						zugelassen in					zugelassener Anwendungszeitraum (BBCH)	Wirkung auf			Drain-Auflage	Abstandsauflagen		
		Flufenacet	Diflufenican	Pendimethalin ¹⁾	Prosulfocarb ²⁾	Chlortoluron ³⁾	weitere	Winterweichweizen	Wintergerste	Wintertriticale	Winterroggen	Dinkel		Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe		Randstreifenbreite bei Hangneigung > 2 %	Gewässer (m)	Nicht-Zielflächen (m)
Packlösungen																				
Herold SC + Boxer ADA/SYN	0,6 + 3,0	400	200	-	2400	-	-	X	X	-	X	-	VA-12	xx(x)	xxx	xxx	-	20	5	0
Cadou SC Addition Pack (Cadou SC + Addition) BCSD/ADA	0,5 + 1,5	500	40	400	-	-	-	X	X	X	X	-	10-13	xx(x)	xxx	xxx	NW800	20	5	0
Carmina Complet (Carmina 640 + Alliance) NUF	1,5 + 0,065	-	640	-	-	60 0	57,8 Metsulfuron	X	X	X	X	-	10-29	(x)	xxx	xxx	NG405	20	5	0
Mateno Forte Set (Mateno Duo + Cadou SC) BCSD	0,35 + 0,25	500	100	-	-	-	500 Aclonifen	X	X	X	X	-	00-13	-	xxx	xxx	-	5	5	5
	0,7 + 0,5							X	-	X	-	-	00-09	xxx	xxx	xxx	-	20	10	5
Quirinus Forte Set (Quirinus + Pontos) BASF	0,5 + 0,5	480	-	-	-	-	150 Picolinafen	X	X	X	X	-	00-29	xx	xxx	xxx	- -	5 (VA)	5	0

¹⁾ Pendimethalin-Auflagen beachten! ³⁾ Chlortoluron-Auflagen und CTU-Sortenverträglichkeit beachten!

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Rupp Landhandel GmbH
Bahnhofstraße 101
55234 Framersheim

Tel.: 06733/92500-0
Fax: 06733/92500-27

info@rupp-landhandel.de
www.rupp-landhandel.de

Herbizid	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Wirkstoff/-gehalt (g/l od. kg)						zugelassen in					zugelassener Anwendungszeitraum (BBCH)	Wirkung auf			Drainauflage	Abstandsauflagen		
		Flufenacet	Diflufenican	Pendimethalin ¹⁾	Prosulfocarb ²⁾	Chlortoluron ³⁾	weitere	Winterweichweizen	Wintergerste	Wintertriticale	Winterroggen	Dinkel		Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe		Randstreifenbreite bei Hangneigung > 2 %	Gewässer (m)	Nicht-Zielflächen (m)
Einzelprodukte																				
Herold SC ADA	0,5-0,6 TIW: max. 0,5	400	200	-	-	-	-	X	X	X	X	X	00-13 TIW: 10-13 DI: 10-13	xx	xxx	xxx	-	20	5	0
Malibu BASF	4,0	60	-	300	-	-	-	X	X	X	X	-	VAH-29	xx	xxx	xxx	-	10	5	5
Trinity ADA	2,0	-	40	300	-	250	-	X	X	X	X	-	00-13	(x)	xx	xxx	NW800	20	5	0
Viper Compact COR	1,0	-	100	-	-	3,75 Florasulam 15 Penoxsulam	-	X	X	X	X	-	10-23	-	xx	x	NW800	20	10	0

¹⁾ Pendimethalin-Auflagen beachten! ³⁾ Chlortoluron-Auflagen und CTU-Sortenverträglichkeit beachten!

^{1 & 2)} Prosulfocarb-Auflagen und Pendimethalin-Auflagen:

NT145: Das Mittel ist mit einem **Wasseraufwand** von **mindestens 300 l/ha** auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „**Verlustmindernde Geräte**“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die **Abdriftminderungskategorie 90 %** eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der **gesamten zu behandelnden Fläche** einzuhalten.

NT146: Die **Fahrgeschwindigkeit** bei der Ausbringung darf **7,5 km/h** nicht überschreiten.

NT170: Die **Windgeschwindigkeit** darf bei der Ausbringung des Mittels **3 m/s** nicht überschreiten.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Rupp Landhandel GmbH
Bahnhofstraße 101
55234 Framersheim

Tel.: 06733/92500-0
Fax: 06733/92500-27

info@rupp-landhandel.de
www.rupp-landhandel.de